

In Zukunft soll es in der Ehe nur um Liebe gehen

Kolumnistin **Antje Hermenau** fordert nach der „Ehe für alle“ Steuervorteile für Eltern statt für Ehepaare

Vor wenigen Tagen deutete Kanzlerin Merkel an, dass sie das Thema „Ehe für alle“ als Gewissensentscheidung zur Abstimmung im Bundestag ohne Fraktionszwang freigeben würde. Dieses Thema stand in den letzten Jahren schon viele Male im Bundestag zur Abstimmung: Linke und Grüne hatten es immer wieder auf die Tagesordnung gesetzt, denn zusammen mit der SPD hatten sie, also Rot-Rot-Grün, eine parlamentarische Mehrheit.



Antje Hermenau

Doch die SPD war durch den Koalitionsvertrag gebunden und hätte in einem solchen Fall Koalitionsbruch begangen. Das hat sie nicht gemacht. Nachdem die Grünen festlegten, die „Ehe für alle“ sei ihre rote Linie für eine Koalitionsbildung, zogen FDP und SPD nach.

Damit war klar, dass sie im Herbst kommen würde, denn ohne Koalitionspartner kommt die CDU nicht an die Macht. Nun wurde die „Ehe für alle“ also beschlossen, und gleich drei potenzielle Koalitionspartner der Union stehen ohne eine einzige „rote Linie“ da, wenn es nach der Wahl zum Schwur kommt. Frau Merkel, das war ein geschickter Schachzug!

Das Aufblasen wahltaktischer Ochsenfrösche vor potenziellen Koalitionsverhandlungen wurde von der Kanzlerin mit einem lauten Knall beendet, indem sie leise, en passant auf einem Sofa mitteilte, sie würde ja nicht so ein Getöse darum machen. Recht hat sie: Auch die Mehrheit der CDU-Wähler stimmt dem zu. Selbst bei der AfD gibt es eine relevante Minderheit von einem

Drittel, die dem zustimmt. Die „Rote-Linien-Zieher“ sind blamiert: In diesen Zeiten geht es eben nicht darum, ob man den Bürgern ein kleines bisschen mehr oder weniger individuelle Freiheiten zugesteht. Die Hauptsache sind Sicherheit, Wohlstand und Frieden – klassische Themen der CDU. Und nun werden diese auch den Wahlkampf bestimmen.

Natürlich wird man auch noch diskutieren müssen, ob man die steuerlichen Vorteile des Ehegattensplittings künftig statt auf die Ehe auf Familien mit Kindern konzentrieren müsse.

Die Ehe hat sich in Zweck und Ausformung über die Jahrhunderte zu einer vielfältigen Angelegenheit entwickelt: Für manche gilt sie in Serie auf Zeit, für andere, um Kinder großzuziehen. Wieder andere wollen ihre Liebe zeigen oder Erbschaftsfragen neu regeln.

Früher ging es in der Ehe immer auch um Kinder. Wurden keine geboren, war das ein Scheidungsgrund. Es ging auch oft darum, Wohlstand zu begründen. Um Liebe oft weniger oder gar nicht. Diese wurde erst in der Romantik vom Bürgertum in den Vordergrund gerückt.

Soll es doch in Zukunft in der Ehe nur um Liebe gehen! Und nehmen wir alle staatliche Unterstützung für Kinder aus der Ehe ansich heraus. Das hilft auch Alleinerziehenden, von denen es reichlich gibt.

Antje Hermenau, 53, früher Politikerin (Bündnis90/Grüne), heute Unternehmerin und Publizistin, Beauftragte für den Bundesverband mittelständische Wirtschaft in Sachsen, schreibt hier im Wechsel mit Gregor Gysi (Die Linke) und Arnold Vaatz (CDU).



Stoppt den Schmerz – nicht Sie.

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel

- Effektiv und günstig
- Bei Rücken-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Stoppt den Schmerz und bekämpft die Entzündung



ratiopharm

Gute Preise. Gute Besserung.

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel

Diclofenac-Natrium 10 mg/g Gel. Wirkstoff: Diclofenac-Natrium. **Anwendungsgebiete:** für Erw.: zur äußerlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Sehnen- und Sehnencheidenentzündung, Schleimbeutelentzündung, Schulter-Arm-Syndrom, Entzündung im Muskel- und Kapselbereich), degenerativen Erkrankungen der Extremitätengelenke und im Bereich der Wirbelsäule, Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen). Anwendungsgebiet bei Jugendlichen über 14 Jahren: zur Kurzzeitbehandlung. Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen od. Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas. **Warnhinweis:** Gel enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Soja), Sojaöl. **Apothekenpflichtig. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Stand: 04/15. **ratiopharm GmbH**, 89070 Ulm, www.ratiopharm.de